Was wäre,wenn...Teil 2

Was wäre, wenn …Teil2

Was wäre, wenn das ICH keine Schuld kennen würde? Wenn das ICH immer in liebe und vertrauen zu sich selbst ist. Dann hätte die Schuld keinen Platz mehr.
Was wäre, wenn das ICH erkennt, dass niemand schuld ist. Die Entscheidung zu diesem Zeitpunkt, die jedes ICH trifft, ist in diesem Moment, für das ICH richtig. Oft kommt das ICH schon nach wenigen Sekunden darauf, dass doch eine andere Entscheidung besser gewesen wäre. Wäre sie wirklich besser gewesen? Das ICH vermutet es nur, denn Beweise gibt es oft keine, nur Vermutungen. Der Ärger und oder die Angst kommen dann noch manchmal dazu, um das ICH zu bestätigen, dass seine Entscheidung ein Fehler war. Gibt es wirklich Fehler?! Es gibt Situationen, mit Ansichten, oft mit mehreren Ansichten. Vorwürfe, Ärger verändern die Situation nicht. Es sind die Gefühle jeden einzeln ICH´s, die entscheiden wie die Geschichte wirkt und ausgeht.

Was wäre, wenn das ICH weiß, dass alles aus Engie besteht. Manches sieht das ICH, manches fühltes, z.B. bei Menschen die man trifft, oder Räume die man betritt treffen Energien auf einander, die Bezeichnung Ausstrahlung ist meistens besser bekannt. Tiere und Kinder zeigen noch ganz bewusst wie die Energie gerade schwingt. Alles hat eine, heute sogar, messbare Schwingung- Energie. Ob Emotionen, Ärger, Stress, Gefühle, Pflanzen, Steine, Krankheiten, usw.

Was wäre, wenn das Sprichwort stimmt. Wie man in den Wald hinein ruft, so kommt es zurück.

Was wäre, wenn dem ICH bewusst wird, dass die Energie unserer Gefühle, egal ob Liebe, Freude oder Ärger, immer wieder zu uns zurück kommen. Denn das was das ICH aussendet kommt mit derselben Gefühls-Energie, früher oder später in unserer Energiebahn zurück, wie bei einem Bumerang,

Was wäre, wenn bei der nächsten Situation, die sich das ICH nicht so vorgestellt hat, und merkt das der Ärger zu besuch kommt, ihn durch ein Lachen oder ein Lächeln nicht die Möglichkeit gibt, das Energiefeld negativ zu beeinflussen. Viel besser wäre es, wenn sich das ICH in Ruhe überlegt, ob es eine Möglichkeit gibt diese Situation in Zukunft zu vermeiden. Oft sind es die Kleinigkeiten. Die paar Minuten in der Früh, die das ICH noch liegenbleibt, und die ihm dann den ganzen Tag Fehlen, und schließlich immer wieder für Stress, Ärger und Wut sorgen. Zu viele Termine im Zeitfenster, die vielen Muss und Sollte- Termine und das Nein sagen fällt dem ICH meistens auch sehr schwer.

Was wäre, wenn das ICH öfter mal auf sein Herz hört! Wem tun diese Termine gut, der Seele, dem Verstand oder der Gesellschaft.

Was wäre, wenn die Flasche mit Himbeersirup hinunterfällt, und dass ICH mit einem lächeln reagiert und dankbar ist für die unerwartete Zeit, die das ICH jetzt mit Kniebeugen und Putzfetzen verbringt. Der Sirup klebt und pickt mit Ärger genauso am Boden wie mit einem Lächeln! Die Situation ändert sich nicht, nur die Gefühls- Energie … und die kommt wieder zurück.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk